

B90/ GRÜNE Lüdinghausen · Mühlenstr. 24 · 59348 Lüdinghausen

Ausschuss für Soziales und Ordnungswesen  
Frau Vorsitzende Johanna Holtrup  
Borg 2  
59348 Lüdinghausen

**BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**  
Fraktion im Rat der Stadt  
Lüdinghausen

**Geschäftsstelle**  
Mühlenstr. 24  
59348 Lüdinghausen  
fraktion@gruene-lh.de

Lüdinghausen, den 15.01.2026

## Erhöhung der Zuschüsse für Ferienfreizeiten und Stadtranderholungen

Sehr geehrte Frau Holtrup,

die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN beantragt, das im Betreff genannte Thema auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung am 10.02.2026 zu setzen.

### **Antrag:**

Der im Teilergebnisplan 060200 „offene Kinder- und Jugendarbeit“ (S. 218 des vorläufigen Etatentwurfs) in Zeile 15 vorgesehene Zuschuss für Ferienfreizeiten und die Stadtranderholung wird von aktuell **13.000 €** auf **20.000 €** erhöht.

### **Begründung:**

Ferienfreizeiten und die Stadt- bzw. Dorfranderholung in Lüdinghausen und Seppenrade werden ausschließlich von freien Trägern angeboten. Diese Angebote sind neben dem Sommerferienprogramm des städtischen Jugendzentrums EXIL eine besondere Stütze für während der Ferien beruflich eingespannte Eltern und leisten einen besonderen Beitrag zur persönlichen Entwicklung von mehr als 530 Teilnehmenden<sup>1</sup> aus Lüdinghausen und Umgebung pro Jahr. Aufgrund der in den vergangenen Jahren gestiegenen Kosten, die sich v. a. in den Bereichen Energie (Einfluss auf Bus- und Heizkosten), Verpflegung und

---

<sup>1</sup> Berechnung auf Grundlage der Angaben der Ferienlager

70 Kinder Stadtranderholung *Quelle: Westfälische Nachrichten*, 148 Kinder Dorfranderholung *Quelle: Westfälische Nachrichten*, 65 Kinder Heinz Live Tours *Quelle: Internetseite Heinz Live Tours*, 50 Kinder KJG *Quelle: Internetseite KJG Lüdinghausen*, 80 Kinder Herbstlager *Quelle: Internetseite Herbstlager*, 50 Kinder Kolping Jugend Seppenrade *Quelle: Westfälische Nachrichten*, 72 Kinder Kolping Jugend Lüdinghausen *Quelle: Westfälische Nachrichten*

Unterkunft bemerkbar machen, ist die städtische Unterstützung dieser Träger von besonderer Bedeutung.

Gleichzeitig sinken die vom Kreis Coesfeld gezahlten Fördergelder<sup>2</sup> und die Förderungen über den KJFP NRW<sup>3</sup> von Jahr zu Jahr.

Bereits kleine vierstellige Beträge verschaffen den freien Trägern, deren Leiterinnen und Leiter jedes Jahr hunderte Stunden ihrer Freizeit in ihre Angebote investieren, den nötigen Spielraum, um z. B. auf die Erhöhung von Elternbeiträgen verzichten zu müssen.

So wird auch sichergestellt, dass die finanzielle Belastung für einkommensschwächere Haushalte, die besonders unter den Preiserhöhungen gelitten haben, aber keine Förderprogramme zur Aufbringung der Beiträge in Anspruch nehmen, nicht zu groß ausfällt.

Aufgrund der vergleichsweise geringen zusätzlichen Belastung des städtischen Haushalts und der großen zu erwartenden Wirkung für die freien Träger der vielen Ferienlager und der Eltern der Teilnehmenden hoffen wir, dass der Fachausschuss und in der weiteren Beratungsfolge auch der Rat diesem Ansinnen zustimmen können.

Mit freundlichen Grüßen



Eckart Grundmann

- Fraktionssprecher -



Jonas Hagemann

- Sachkundiger Bürger -

---

<sup>2</sup> Anfrage an das Jugendamt des Kreises Coesfeld

<sup>3</sup> Angabe des BDKJ NRW